

Für die nächste Seelenwanderung!

Autor(en): **N.O.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-495407>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die nächste Seelenwanderung!

Es ist mir nicht bekannt, ob man bei der Seelenwanderung das Recht hat, Wünsche zu äußern, oder ob man, ungefragt, mit seiner Seele in den Leib eines Kranichs, eines Igels, eines Schimpansen, eines Neofascisten fahren muß. Sollte aber die Demokratie sich dereinst so weit erstrecken, daß einem auch in jenen Gebieten ein Wahlrecht zugestanden wird, so habe ich endlich nach langem Suchen gefunden, was mich locken würde:

Für Herrschaftshaus wird eine ganz

perfekte Köchin

gesucht. Der Haushalt ist kinderlos mit mehreren Angestellten. Besonders schönes Zimmer mit fließendem Wasser und Radio, Bad auf der Etage. Geregelter Freizeit. Gehalt je nach Leistung von Fr. 300.— bis Fr. 500.— netto.

Nach reiflicher Erwägung wäre ich zur Not auch bereit, in die irdische Hülle des Herrschaftshausbesitzers zu schlüpfen, der seiner Köchin solche Bedingungen bieten kann.

n. o. s.

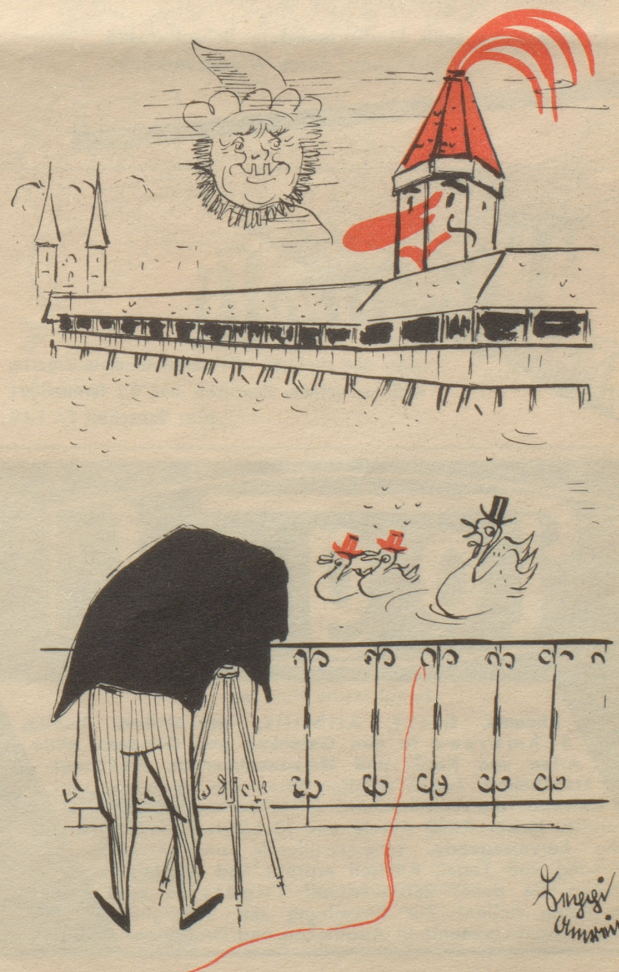
Lieber Nebelspalter!

Television hat die Leute in Amerika aus den Bars in ihre Heime zurückgeführt. Nun ist es aber bald wieder so weit, daß es sie in die Bars zurücktreibt.

TR



Luzern-im Februar



Langgass/56
Amman



Was gibts hier zu flüstern?

... Sie werden es gleich sehen. Der Chef rät zu einer Käseplatte. In einigen Minuten wird er eine prächtige, garnierte Käseplatte auffahren, mit Emmentaler, Sbrinz, Greyerzer, Appenzeller und einigen raffinierten Schweizer Weich- und Weisskäsen. Dazu wird er ein gutes Glas Wein aus dem Keller holen.

Käse ist nämlich — die Kenner wissen dies — eine Gaumenfreude! (Im Käsespezialgeschäft werden Sie gut beraten. Fragen Sie nach den «Käsetips».)

A propos: der Käse bleibt tagelang frisch, wenn Sie ihn einzeln in Paraffinpapier oder Aluminiumfolie einpacken und in einem Plastiksack an einem kühlen Ort aufbewahren. Falls er im Kühlschrank war, sollte er eine halbe Stunde vor dem Servieren ausgepackt werden. So hat er die richtige Temperatur und kann sein volles Aroma entfalten.

Schweiz. Käseunion A. G.

